

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Rodi Bro Flocken Pro

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2014-0009

R4BP 3-Referenznummer: BE-0004109-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	18
5.1. Anwendungsbestimmungen	18
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	18
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	19
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	19
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	19
6. Sonstige Informationen	19

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Rodi-Bro Flocons/Vlokken

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	PelGar International Limited
	Anschrift	18 rue des Remparts d'Ainay 69002 Lyon Frankreich
Zulassungsnummer	BE2014-0009	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0004109-0000	
Datum der Zulassung	18/07/2013	
Ablauf der Zulassung	01/07/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	11 - Brodifacoum
Name des Herstellers	PelGar International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hants Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Prazska 54 280 02 Kolin Tschechische Republik

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Brodifacoum	3-[3-(4'-bromobiphenyl-4-yl)-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl]-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-10-0	259-980-5	0,005

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition ..</p> <p>Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>Staub nicht einatmen.</p> <p>Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>BEI Exposition oder falls betroffen Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.</p>

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt gemäss den örtlichen Vorschriften einer Sammelstelle für gefährlich Abfall oder Sonderabfall zuführen.

Behälter gemäss den örtlichen Vorschriften einer Sammelstelle für gefährlich Abfall oder Sonderabfall zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Hausmäuse - berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 5g bis 20g Köder pro manipulationssichere Köderstation (starker Befall: alle 2 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 5g bis 20g Köder pro manipulationssichere Köderstation starker Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 2 Meter ein Köderpunkt) geringer Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße: 3 kg

Verpackung bis zu 20 kg in mehrschichtiges Papier mit einer anti-Feuchtigkeitsbarriere PE, oder in Mehrschichtpapier mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder in gewebte PP mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder Tüte in gewebte PP ohne Innenbeutel

Packungsgröße: 3 kg; 3,5 kg; 4 kg; 4,5 kg; 5 kg; 10 kg; 20 kg

Beutel mit 15 / 20g, 25g, 30g, 50g, 60g, 100g oder 200g Köder in Papier / PE oder in Aluminium / PE oder in Papier / Aluminium / PE:

Verpackung: Schachteln, Eimer oder Tüte aus PE oder PP; Kartons mit PE-Folie; Pappkartons in Kartons verpackt

Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Köder lose (lose):

Verpackung: Schachteln, Eimer oder Säcke aus PE oder PP, Kartons mit PE-Folie

Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Die Verpackung beschränkt sich auf einzelne Tüte mit einer maximalen Größe von 10 kg.

Lose Köder in Portionen von maximal 20 g verpackt in Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel; Köderschalen mehrfach in Kartons verpackt

Packungsgrößen:

Vielfache

10 g - 300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

Lose Köder in Köderschalen heißgesiegelt Deckeln verpackt, in

einer manipulationssicheren Köderstation in HDPE oder PP für ein- oder mehrmaligen Gebrauch verpackt, wobei diese Köderstationen in Vielfachen von 1,2 verpackt oder 4 in einem Karton, eine Blisterverpackung, Papphülse oder heißgesiegelten Beuteln oder mehrschichtige äußere Verpackung mit einem Karton

Packungsgrößen:

Vielfache

10g -300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

80 g - 48, 60, 72, 96

90 g - 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

240g - 16, 24, 32, 48, 60

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Hausmäuse: 5g bis 20g Köder befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzten, durch Wasser beschädigten oder (teilweise) gegessenen Köder ersetzen bis die Aufnahme stoppt. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot). Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder teilweise gegessen ist. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen. Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden. Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.
Dieses Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

kein

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

kein

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Ratten - berufsmäßige Verwender - Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 10g bis 60g Köder pro manipulationssichere Köderstation (starker Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 10 Meter ein Köderpunkt) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 10 bis 60g Köder pro manipulationssichere Köderstation starker Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt) geringer Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 10 Meter ein Köderpunkt)
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße: 3 kg Verpackung bis zu 20 kg in mehrschichtiges Papier mit einer anti-Feuchtigkeitsbarriere PE, oder in Mehrschichtpapier mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder in gewebte PP mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder Tüte in gewebte PP ohne Innenbeutel Packungsgröße: 3 kg; 3,5 kg; 4 kg; 4,5 kg; 5 kg; 10 kg; 20 kg Beutel mit 15 / 20g, 25g, 30g, 50g, 60g, 100g oder 200g Köder in Papier / PE oder in Aluminium / PE oder in Papier / Aluminium / PE: Verpackung: Schachteln, Eimer oder Tüte aus PE oder PP; Kartons mit PE-Folie; Pappkartons in Kartons verpackt Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg Köder lose (lose): Verpackung: Schachteln, Eimer oder Säcke aus PE oder PP, Kartons mit PE-Folie Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg Die Verpackung beschränkt sich auf einzelne Tüte mit einer maximalen Größe von 10 kg.

Lose Köder in Portionen von maximal 60 g verpackt in Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel; Köderschalen mehrfach in Kartons verpackt

Packungsgrößen:

Vielfache

10 g - 300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

Lose Köder (bis maximal 60g Köder pro Portion) in Köderschalen heißgesiegelt Deckeln verpackt, in einer manipulationssicheren Köderstation in HDPE oder PP für ein- oder mehrmaligen Gebrauch verpackt, wobei diese Köderstationen in Vielfachen von 1,2 verpackt oder 4 in einem Karton, eine Blisterverpackung, Papphülle oder heißgesiegelten Beuteln oder mehrschichtige äußere Verpackung mit einem Karton

Packungsgrößen:

Vielfache

10g -300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

80 g - 48, 60, 72, 96

90 g - 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

240g - 16, 24, 32, 48, 60

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Ratten: 10g bis 60g Köder befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzter, wassergeschädigter oder (teilweise) gegessener Köder ersetzen bis die Aufnahme des Köders durch die Nagetiere stoppt. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot).

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

Dieses Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

kein

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

kein

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Hausmaus und/oder Ratte – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus

Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Hausmaus: 5g bis 20g Köder pro manipulationssichere Köderstation (starker Befall: alle 2 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt) - Ratte: 10g bis 60g Köder pro manipulationssichere Köderstation (starker Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 10 Meter ein Köderpunkt)
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Hausmaus: 5g bis 20g Köder pro manipulationssichere Köderstation
starker Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 2 Meter ein Köderpunkt)
geringer Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt)

Ratte: 10 bis 60g Köder pro manipulationssichere Köderstation
starker Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt)
geringer Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 10 Meter ein Köderpunkt)

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße: 3 kg

Verpackung bis zu 20 kg in mehrschichtiges Papier mit einer anti-Feuchtigkeitsbarriere PE, oder in Mehrschichtpapier mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder in gewebte PP mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder Tüte in gewebte PP ohne Innenbeutel
Packungsgröße: 3 kg; 3,5 kg; 4 kg; 4,5 kg; 5 kg; 10 kg; 20 kg

Beutel mit 15 / 20g, 25g, 30g, 50g, 60g, 100g oder 200g Köder in Papier / PE oder in Aluminium / PE oder in Papier / Aluminium / PE:
Verpackung: Schachteln, Eimer oder Tüte aus PE oder PP; Kartons mit PE-Folie; Pappkartons in Kartons verpackt
Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg,

15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Köder lose (lose):

Verpackung: Schachteln, Eimer oder Säcke aus PE oder PP, Kartons mit PE-Folie
Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Die Verpackung beschränkt sich auf einzelne Tüte mit einer maximalen Größe von 10 kg.

Lose Köder in Portionen von maximal 20g (Mäuse und Ratten) oder maximal 60 g (nur Ratten) verpackt in Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel; Köderschalen mehrfach in Kartons verpackt

Packungsgrößen:

Vielfache

10 g - 300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

Lose Köder (bis maximal 20g Köder pro Portion für Mäuse und bis maximal 60g Köder pro Portion für Ratten) in Köderschalen heißgesiegelt Deckeln verpackt, in einer manipulationssicheren Köderstation in HDPE oder PP für ein- oder mehrmaligen Gebrauch verpackt, wobei diese Köderstationen in Vielfachen von 1,2 verpackt oder 4 in einem Karton, eine Blisterverpackung, Papphülse oder heißgesiegelten Beuteln oder mehrschichtige äußere Verpackung mit einem Karton

Packungsgrößen:

Vielfache

10g -300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

80 g - 48, 60, 72, 96

90 g - 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

240g - 16, 24, 32, 48, 60

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Hausmäuse: 5g bis 20g Köder befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Mäuse aktiv sind, mit 2m (starker Befall) oder 5m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Mäuse sind sehr neugierig: es ist daher angebracht, die Köder alle 2-3 Tage zu bewegen. Dies kann während der Inspektion und des Nachfüllens mit frischem Köder erfolgen. Kontrollieren Sie den Köder regelmäßig für die ersten 10-14 Tage. Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt, durch Wasser beschädigt oder teilweise gegessen ist. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation.

Ratten: 10g bis 60g Köder befestigen in manipulationssicheren Köderstationen die in Bereichen platziert werden, in denen die Ratten aktiv sind, mit 5m (starker Befall) oder 10m (normaler/geringer Befall) Abstand zwischen den Köderstationen. Die Köderstelle nach dem Auslegen des Köders einige Tage lang nicht verschieben oder stören. Wenn nach 7 bis 10 Tagen nach dem Auslegen des Köders keine Aktivität von Ratten in der Nähe des Köders beobachtet wird, verschieben sie die Köderstationen nach ein Bereich mit einer größeren Aktivität von Ratten. Wenn alle Köder in einem bestimmten Bereich vollständig gefressen wurden, erhöhen Sie die Anzahl der Köderstellen in diesem Bereich. Überschreiten Sie nicht die vorgeschriebene Köderdosis pro Köderstation. Ersetzen

Sie alle von den Nagetieren gegessener, verschmutzter und wassergeschädigter Köder. Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot).

Regelmäßig die Aufnahme der Köder kontrollieren und verschmutzten, durch Wasser beschädigten oder (teilweise) gegessenen Köder ersetzen bis die Aufnahme stoppt. Für Mäuse: die Köderstationen sollten, zu Beginn der Behandlung mindestens einmal alle 2-3 Tagen und danach mindestens wöchentlich, kontrolliert werden, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen. Für Ratten: die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

Beköderung wiederholen wenn Anzeichen für einen neuen Befall vorliegen (z.B. frische Spuren, frischer Kot).

Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

Köder vor Witterung (z.B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:

- das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).

Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

Dieses Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

kein

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

kein

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Hausmaus und/oder Ratte – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen oder in abgedeckte und geschützte Köderpunkten
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Hausmaus: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (starker Befall: alle 2 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt) - Ratte: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (starker Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 10 Meter ein Köderpunkt) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Hausmaus: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt starker Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 2 Meter ein Köderpunkt) geringer Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt) Ratte: 10 bis 60g Köder pro Köderpunkt starker Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt) geringer Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 10 Meter ein Köderpunkt)
Anwenderkategorie(n)	

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Mindestverpackungsgröße: 3 kg

Verpackung bis zu 20 kg in mehrschichtiges Papier mit einer anti-Feuchtigkeitsbarriere PE, oder in Mehrschichtpapier mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder in gewebte PP mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder Tüte in gewebte PP ohne Innenbeutel

Packungsgröße: 3 kg; 3,5 kg; 4 kg; 4,5 kg; 5 kg; 10 kg; 20 kg

Beutel mit 15 / 20g, 25g, 30g, 50g, 60g, 100g oder 200g Köder in Papier / PE oder in Aluminium / PE oder in Papier / Aluminium / PE:

Verpackung: Schachteln, Eimer oder Tüte aus PE oder PP; Kartons mit PE-Folie; Pappkartons in Kartons verpackt

Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Köder lose (lose):

Verpackung: Schachteln, Eimer oder Säcke aus PE oder PP, Kartons mit PE-Folie

Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Die Verpackung beschränkt sich auf einzelne Tüte mit einer maximalen Größe von 10 kg.

Lose Köder in Portionen von maximal 20g (Mäuse und Ratten) oder maximal 60 g (nur Ratten) verpackt in Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel; Köderschalen mehrfach in Kartons verpackt

Packungsgrößen:

Vielfache

10 g - 300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

Lose Köder (bis maximal 20g Köder pro Portion für Mäuse und bis maximal 60g Köder pro Portion für Ratten) in Köderschalen heißgesiegelt Deckeln verpackt, in einer manipulationssicheren Köderstation in HDPE oder PP für ein- oder mehrmaligen Gebrauch verpackt, wobei diese Köderstationen in Vielfachen von 1,2 verpackt oder 4 in einem Karton, eine Blisterverpackung, Papphülse oder heißgesiegelten Beuteln oder mehrschichtige äußere Verpackung mit einem Karton

Packungsgrößen:

Vielfache

10g -300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

80 g - 48, 60, 72, 96

90 g - 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

240g - 16, 24, 32, 48, 60

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
Wann verwendet für Pulsbeköderung: angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen. Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).
Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.
Dieses Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden
Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

kein

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

kein

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Hausmaus und/oder Ratte – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmaus Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Adulte und Jungtiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, in abgedeckte und geschützte Köderpunkten oder Anwendung direkt in der Erde z.B. in Nagetierbauten oder -löcher
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Hausmaus: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (starker Befall: alle 2 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt) - Ratte: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (starker Befall: alle 5 Meter ein Köderpunkt, geringer Befall: alle 10 Meter ein Köderpunkt). In Bauten oder Löcher (Ratten): 10g bis 60g Köder pro Bau bzw. Loch Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Hausmaus: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt starker Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 2 Meter ein Köderpunkt) geringer Befall: 5g bis 20g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt) Ratte: 10 bis 60g Köder pro Köderpunkt starker Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 5 Meter ein Köderpunkt) geringer Befall: 10g bis 60g Köder pro Köderpunkt (alle 10 Meter ein Köderpunkt) In Bauten oder Löcher (Ratten): 10g bis 60g Köder pro Bau bzw. Loch
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße: 3 kg Verpackung bis zu 20 kg in mehrschichtiges Papier mit einer anti-Feuchtigkeitsbarriere PE, oder in Mehrschichtpapier mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder in gewebte PP mit einem separaten Innenbeutel aus PE, oder Tüte in gewebte PP ohne

Innenbeutel

Packungsgröße: 3 kg; 3,5 kg; 4 kg; 4,5 kg; 5 kg; 10 kg; 20 kg

Beutel mit 15 / 20g, 25g, 30g, 50g, 60g, 100g oder 200g Köder in Papier / PE oder in Aluminium / PE oder in Papier / Aluminium / PE:

Verpackung: Schachteln, Eimer oder Tüte aus PE oder PP; Kartons mit PE-Folie; Pappkartons in Kartons verpackt

Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Köder lose (lose):

Verpackung: Schachteln, Eimer oder Säcke aus PE oder PP, Kartons mit PE-Folie

Packungsgröße: 3kg, 3,5kg, 4kg, 5kg, 6kg, 7kg 8kg, 9kg 10kg, 11kg, 12kg, 13kg, 14kg, 15kg, 16kg, 17kg, 18kg, 19kg, 20kg

Die Verpackung beschränkt sich auf einzelne Tüte mit einer maximalen Größe von 10 kg.

Lose Köder in Portionen von maximal 20g (Mäuse und Ratten) oder maximal 60 g (nur Ratten) verpackt in Köderschalen mit heißversiegeltem Deckel; Köderschalen mehrfach in Kartons verpackt

Packungsgrößen:

Vielfache

10 g - 300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

Lose Köder (bis maximal 20g Köder pro Portion für Mäuse und bis maximal 60g Köder pro Portion für Ratten) in Köderschalen heißgesiegelt Deckeln verpackt, in einer manipulationssicheren Köderstation in HDPE oder PP für ein- oder mehrmaligen Gebrauch verpackt, wobei diese Köderstationen in Vielfachen von 1,2 verpackt oder 4 in einem Karton, eine Blisterverpackung, Papphülle oder heißgesiegelten Beuteln oder mehrschichtige äußere Verpackung mit einem Karton

Packungsgrößen:

Vielfache

10g -300

15 g - 250

20g - 144

25g - 120, 144

30g - 120, 144

40g - 96, 120, 144

50 g - 60, 72, 96, 120, 144

60g - 60, 72, 96, 120

80 g - 48, 60, 72, 96

90 g - 48, 60, 72, 96

100g - 32, 48, 60, 72, 96

120 g - 24, 32, 48, 60, 72

200 g - 16, 24, 32, 48, 60

240g - 16, 24, 32, 48, 60

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bei Verwendung im Außenbereich, Köderpunkte abdecken und an strategischen Stellen platzieren um die Exposition von Nicht-Zieltieren zu minimieren. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Bei Anwendung direkt in der Erde (z.B. in Nagetierbauten oder -löcher) die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder

verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

Bei der Auswahl des zu verwendenden Rodentizids ist der Resistenzstatus der Zielpopulation zu berücksichtigen. Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Köder ersetzen wenn sie verschmutzt oder durch Wasser beschädigt sind.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

Verwendung für Pulsbeköderung: angenommene Köder erstmalig nach 3 Tagen und dann in Abständen von maximal 7 Tagen ersetzen. Verschüttete Köder und tote Nagetiere entfernen. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt und andere gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Anwendung direkt in der Erde (z.B. in Nagetierbauten oder -löcher) die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird. Die Eingänge zu Nagetierbauten und -löchern nach Einbringung der Köder abdecken oder verschließen, um zu verhindern, dass Köder an die Oberfläche gelangen.. Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen..

Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).

Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

kein

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

kein

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen. Vor der Beködierung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen. Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beködierung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden. Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen). Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.). Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beködierung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist. Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren. Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen. Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

Nach Abschluss der Beködierung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN374).

Köder in Beuteln: Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.

Lose Pellets, Granulat: den Köder mit Hilfe einer Dosierhilfe in die Köderstation geben. Staub minimieren z. B. durch Nasswischen.

Berufsmäßige Verwender: zwischen den Anwendungen Köderstationen nicht mit Wasser reinigen.

Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz: nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden. Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis.

Bei Verpackungen über 10 kg: beim Einfüllen des Produktes einen geeigneten Atemschutz tragen (Atemmaske mit Einwegfilter mit mindestens EN149 FFP2 oder gleichwertig).

Dieses Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z.B. mindestens zweimal pro Woche) nach toten Nagetieren suchen und diese entfernen gemäß den lokalen Vorschriften.

Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.

Im Falle von:

- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen oder das Antigiftzentrum kontaktieren (tel. 070/245 245) und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.

Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.

Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Rodi Bro Flocken Pro“; „Wirkstoff: Brodifacoum“ und „Bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen (tel. 070/245 245)“.

Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen (selektive Sammlung als gefährlich Abfall oder Sonderabfall: Entfernung und Vernichtung müssen von einer spezialisierten oder anerkannten Firma durchgeführt werden). Es wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.

Haltbarkeit: 24 Monate

6. Sonstige Informationen

Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.